



„Sicherheit gewinnen im Umgang mit Todeswünschen in der Hospizarbeit und Palliativversorgung“ (2024-13)

Inhalt:

Begleiten Sie palliativ versorgte Menschen und werden mit Todeswünschen konfrontiert?

Es ist nicht selten, dass schwer kranke Patientinnen und Patienten in unterschiedlichster Form den Wunsch zu sterben äußern. Versorgende sind häufig unsicher, wie sie damit umgehen sollen - auch und gerade vor dem Hintergrund des Themas assistierter Suizid.

Das Team am Palliativzentrum des Uniklinikums Köln hat in mehreren Studien das Phänomen Todeswunsch, seine Hintergründe und Funktionen untersucht und daraus Kommunikationsstrategien, Fragen zur Selbstreflexion und Maßnahmen zum weiteren Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Todeswünschen abgeleitet.

In Vorträgen, Diskussionen, Rollenspielen und Reflexionsübungen haben Teilnehmer*innen in dieser Schulung die Möglichkeit, mehr Selbstsicherheit im Umgang mit Todeswünschen zu gewinnen, in dem sie

- die Rechtslage, Rechtsfolgen und Sorgfaltspflichten kennen
- unterschiedliche Hintergründe von Todeswünschen erkennen
- die eigene Haltung und deren möglichen Einfluss auf ihren Umgang mit Todeswünschen reflektieren
- hilfreiche Formen der Reaktion auf Todeswünsche üben

Wann: Freitag, den 09. August 2024 16:00-20:00 Uhr
und
Samstag, den 10. August 2024 09:00-16:00 Uhr

Wo: Stephansstift Hannover, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Kosten: Bitte beachten Sie die nächste Seite

Zielgruppe: Alle Versorgenden der allgemeinen und spezialisierten Palliativversorgung (z.B. Hospizkoordinatorinnen und Hospizkoordinatoren, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Pflegende, Sozialarbeiter*innen,) die mit Todeswünschen von Patientinnen und Patienten konfrontiert werden.

Referent/in: Priv.-Doz. Dr. rer. medic. Kerstin Kremeike, Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Projektleitung am Zentrum für Palliativmedizin an der Uniklinik Köln
und
Thomas Montag, Krankenpfleger, Kursleiter Palliative Care, Organisatorische Leitung des SAPV-Teams am Zentrum für Palliativmedizin an der Uniklinik Köln

Leitung: Elke Peters, Referentin LSHPN

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



**HOSPIZ- UND
PALLIATIVVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.**

Kosten und Unterkunft:

SeminarKosten incl. Mittagsimbiss am 10.08.2024: 75,00 Euro

Übernachtung/ Frühstück (Ohne Abendessen!) 106,50 Euro

Bitte beachten: Es sind lediglich begrenzte Zimmer zur Übernachtung als Plätze im Seminar vorhanden!

Die Übernachtung inkl. Frühstück im Stephansstift kann **optional über den Landesstützpunkt** dazu gebucht werden. Die Kosten dafür werden **zuzüglich** zum Seminarpreis vom Landesstützpunkt in Rechnung gestellt.

Bitte tragen Sie im Onlineformular unter <https://www.hospiz-palliativ-nds.de/lshpn-termine/> in das Feld „Übernachtung ein „ja“ oder nein“ ein, ob Sie im Stephansstift übernachten möchten oder nicht.

Folgende **Stornierungskosten** werden Ihnen ggf. in Rechnung gestellt:

bis 20. Juni 2024	kostenfrei
vom 21. Juni bis 9. Juli 2024	50 % des Teilnehmerbeitrages
vom 10. Juli bis 25 Juli 2024	80 % des Teilnehmerbeitrages
vom 26. Juli bis 9. August	100 % des Teilnehmerbeitrages

Anmeldung

Aus förderrechtlichen Gründen können nur Anmeldungen von Mitgliedern der Trägerorganisationen, die gemeinnützig sind, berücksichtigt werden.

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeportal auf unserer Homepage an:

<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/lshpn-termine/>

Zahlungsmodalitäten:

Die Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung bezuschusst.

Bitte erst **nach** Erhalt der Rechnung überweisen.

Datenschutz:

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.hospiz-palliativ-nds.de> → Veranstaltungen → LSHPN-Termine.

Kontakt:

Geschäftsstelle

Landesstützpunkt Hospizarbeit

und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

Fritzenwiese 117

29221 Celle

veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de

Tel. 05141/21 969 86

Fax 05141/21 969 88

Mit freundlichen Grüßen

Elke Peters

Referentin des LSHPN